

## **Bericht der Teilnehmer aus Novi Sad - Sommerakademie Siebenbürgen 2016 -**

Sehr geehrte Prof. Dr. Maria Sass,

hiermit schicken wir Ihnen den Bericht bezüglich der *Sommerakademie Siebenbürgen 2016*. Wir möchten uns bei Ihnen noch einmal herzlich für die außerordentliche Organisation und Kooperation bedanken, ohne die die Verwirklichung der Sommerakademie keineswegs solch eine Qualität aufzeigen würde. Wir bedanken uns bei Ihnen, aber auch bei den Sponsoren, die das Ganze mit ihrer Unterstützung erst möglich machen. Wir hoffen, dass Sie dieses kulturelle und akademische Zentrum, das Studierende und Lehrkörper aus all diesen unterschiedlichen Ländern des Donauraumes zusammenbringt, auch weiterhin aufrechterhalten werden.

Für unseren Bericht dachten wir, dass es die angemessenste Lösung wäre, wenn unsere Studenten Ihnen direkt ihre Rückmeldungen geben würden, und aus diesem Grund haben alle ein Evaluierungsformular ausgefüllt, in dem sie angeben konnten, was ihnen besonders gefallen hat und was ihnen eventuell weniger gefallen hat, aber auch eventuelle Verbesserungsvorschläge konnten gegeben werden. Nach der Bewertung dieser Rückmeldungen können wir mit absoluter Sicherheit sagen, dass unsere StudentInnen mit der diesjährigen Sommerakademie überaus zufrieden waren. Das Programm hat ihnen mehr als gefallen, was z. B. die folgenden Antworten repräsentativ zeigen:

*„Das abwechslungsreiche Programm, bzw. die Kombination von Vorlesungen und Ausflügen erzeugte ein dynamisches Tempo und ermöglichte den Teilnehmern in der kurzen Zeit Vieles zu lernen und zu sehen.“* (Iva Simurdić)

*„Das Programm der Sommerakademie war sehr interessant und aufschlussreich. Wir hatten viele Möglichkeiten, um etwas Neues über Rumänien und Siebenbürgen zu lernen. Die alten und bildhaften Städte, wie auch die wunderbare Natur Siebenbürgens, sind wirklich ein unvergessliches Erlebnis.“* (Boris Smrekar)

Neben dem edukativen und kulturellen Programm wurde auch die makellose Versorgung der Teilnehmer hervorgehoben und äußerst positiv bewertet. Das traditionelle Essen, das wir mehrmals Gelegenheit hatten zu kosten, hat Rumänien den StudentInnen ebenfalls nähergebracht.

*„Ich würde gerne die fürsorgliche Versorgung der Teilnehmer rund um die Uhr loben, bzw. die Unterkunft, wie auch die im Rahmen der Ausflüge organisierten Mahlzeiten und die Erfrischungen, die während des Aufenthalts an der Universität stets geboten wurden.“* (Iva Simurdić)

*„Mir gefiel, dass wir Rumänien hautnah erleben konnten – traditionelles Essen kombiniert mit Besichtigungen. Das Essen und all das, was wir gesehen haben, war prima.“ (Martina Azaševac)*

Der Reiseführer, Bogdan, hat auch in diesem Jahr ausgezeichnete Arbeit geleistet und bei den StudentInnen einen guten Eindruck hinterlassen. Er war nicht nur informativ, sondern gleichzeitig auch besonders unterhaltsam, was dazu beigetragen hat, dass kein Moment der Ausflüge langweilig war. Sie haben eine hervorragende Wahl getroffen, als Sie ihn engagiert haben. Dies bestätigen auch die Teilnehmerrückmeldungen:

*„Bogdan war sehr professionell und für mich persönlich ausgesprochen interessant und ich habe aus seinen ausführlichen Geschichten sehr viel gelernt!“ (Boris Smrekar)*

*„Der Enthusiasmus und die Hingabe des Fremdenführers, dessen energischer Charakter und informative Auskünfte die Besichtigungen und Ausflüge besonders einprägsam machten.“ (Iva Simurdić)*

*„Der Reiseleiter hat mir sehr gefallen, weil er uns alles ausführlich erklärt und mit Späßen gemischt hat. Er hat nicht nur Sachen über Bauten erzählt, die er erzählen muss, sondern auch Vieles, worüber man beim Besuch eines Landes gar nicht nachdenkt, über Wirtschaft, Lebensweise... Man konnte erkennen, dass es auch ihm Spaß gemacht hat. Er hat uns alle wesentlichen organisatorischen Informationen rechtzeitig gegeben.“ (Martina Azaševac)*

In den Evaluationen finden sich nur minimale Verbesserungsvorschläge, aber wir sind uns natürlich im Klaren darüber, dass Ihnen gerade diese am wichtigsten sind. Diese betreffen aber nur fast einstimmig den Wunsch nach mehr Freizeit in Hermannstadt selbst, da die Stadt das Zentrum der Sommerakademie darstellt, wir sie aber nur mit dem Reiseleiter erforschen konnten.

*„Mir hat wirklich alles gefallen. Ich finde nur schade, dass wir nicht mehr Freizeit in Hermannstadt hatten, denn die Stadt ist wirklich atemberaubend und ich hätte sie liebend gerne noch besser erforscht.“ (Ema Papdi)*

*„Meiner Meinung nach hatten wir vielleicht zu wenig Freizeit, um Hermannstadt und andere Orte, die wir zusammen besichtigt haben, noch mehr selbstständig anzuschauen. Nächstes Jahr könnte man die offizielle Stadtführung mit Reiseleiter ein bisschen verkürzen und den Teilnehmern der Sommerakademie mehr Freizeit geben, falls es möglich ist. Wir hätten gerne mehr Freizeit bekommen, um all diese schönen Orte noch mal allein zu besichtigen und zu entdecken. Vielleicht könnte man manche Stellen bei der Stadtführung einfach auslassen oder die Besichtigung dieser Stellen beschleunigen.“ (Boris Smrekar)*

Daneben wurde auch die recht pragmatische Bemerkung gemacht, dass es vielleicht nicht schlecht wäre, das Programm an manchen Tagen kürzer zu gestalten, damit die Teilnehmer genug Zeit haben, sich für den nächsten Tag zu erholen. Denn das Programm ist dynamisch und sehr abwechslungsreich, aber vielleicht auch ein bisschen anstrengend für manche, die das Tempo nicht gewohnt sind.

*„Die späten Ankünfte in die Evangelische Akademie am Ende des Tages erschwerten es die nötige Erholung zu bekommen, die man für das Programm des nächsten Tages brauchte.“ (Iva Simurdić)*

Letztendlich fanden es die Teilnehmer schade, dass wir Schloss Bran nicht besucht haben, wenn wir schon in Rumänien waren. Es ist ein attraktives touristisches Wahrzeichen Rumäniens, das sicherlich jeder Mensch gerne besuchen würde.

*„Es wäre schön, wenn der Besuch ins Schloss Drakulas im nächsten Jahr wieder Teil des Programms sein würde.“ (Iva Simurdić)*

Im Großen und Ganzen sind alle StudentInnen überaus zufrieden und haben den Aufenthalt in Siebenbürgen als überaus nützlich und interessant empfunden. Sie meinen, es sei eine einmalige Erfahrung gewesen, wie auch eine fantastische Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und über die Kultur und Literatur in Siebenbürgen etwas zu erfahren. Alle StudentInnen haben ausgesagt, dass sie die *Sommerakademie Siebenbürgen* ihren KommilitonInnen mit reinem Gewissen empfehlen werden, und bedanken sich von ganzem Herzen für diese besonders denkwürdige Woche in Rumänien.

Mit herzlichem Dank,

Die Teilnehmer aus Novi Sad